

# Buntes Fest für Groß und Klein

## „Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Hattenheim



An beiden Tagen konnten die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Hattenheim viele Gäste begrüßen.

Hattenheim. (kls) – Am Pfingst-wochenende hatte die Freiwillige Feuerwehr Hattenheim zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Die Gäste folgten der Einladung überaus zahlreich. Wehrführer Tim Gabel und die Feuerwehrkameraden freuten sich über den großen Zuspruch. Sie freuten sich außerdem, daß viele Mitglieder der Wehr bereits seit mehreren Jahrzehnten die Treue halten. Dies kam ganz besonders im Rahmen der Ehrung zum Ausdruck, die am Sonntag durchgeführt wurde. Gleich vier Mitgliedern konnte Gabel für ihre 60jährige Verbundenheit danken: Heinrich Gerhard, Heinrich Berg, Karl J. Molitor und Walter Follrich. Seit 25 Jahren sind Margarete Semmler, Lothar Prager, Gerhard Stoll, Michael Hundertmark, Otto Volles, Martin Faust, Günter Helm, Josef Gorgus, Armin Kretzer, Manfred Klose, Hans J. Klose, Reinhold Faust, Karl Heinz Molitor, Manfred Bahn, Katharina Berlinger, Heinz E. Haibach, Klaus P. Schönbach, Josef Negeli, Dr. Roland Dieke, Heinz Gerhard, Martina Statzner, Gerald Kunow, Manfred Wagner und Bernd Gerhard der Wehr verbunden. Aus den Reihen der aktiven Feuerwehrkameraden wurde

Werner Guhl für seine zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Alle erhielten als „Dankeschön“ und Anerkennung eine Urkunde sowie einen „Rheingauer-Blumenstrauß“ in Form eines Weinpräsentens. Umgekehrt wurde auch der Wehr gedankt. Katharina Berlinger trug ein launiges Gedicht vor, in dem sie die Freiwillige Feuerwehr Hattenheim für deren unermüdlichen Einsatz lobte. Begonnen hatte der „Tag der offenen Tür“ bereits am Samstag. Nachdem „die Pforten“ um 16 Uhr geöffnet worden waren, kamen die Gäste zahlreich und verweilten gerne bei der Musik von Rolf Best. Bis weit nach Mitternacht habe gute Stimmung geherrscht, um 3 Uhr in der Frühe hätten sich die letzten Gäste dann auf den Weg nach Hause gemacht. Über mangelnden Zuspruch konnten sich die Kameraden auch am Tag darauf, der mit einem zünftigen Fröhschoppen eröffnet wurde, nicht beklagen. Das Blasorchester Hallgarten sorgte für gute Unterhaltung und die Gäste, darunter viele Familien mit Kindern, verweilten bei deftigen Speisen oder einem gepflegten Bier. Natürlich hatten die Feuerwehrkameraden darüber hinaus ein kleines, aber fei-

nes Programm zur Unterhaltung zusammengestellt. So bot zum Beispiel die Geräteschau einen Einblick in die Arbeit der Wehr. Außerdem konnten die Gäste auf Wunsch eigene Feuerlöscher mitbringen und der zweijährigen Pflichtüberprüfung unterziehen lassen. Diese wurde gegen ein Entgelt von speziellem Fachpersonal durchgeführt. Eine Lösch- und Rettungsübung der Jugendfeuerwehr hielt die Gäste dann gegen Mittag in Atem. An-

nes Programm zur Unterhaltung zusammengestellt. So bot zum Beispiel die Geräteschau einen Einblick in die Arbeit der Wehr. Außerdem konnten die Gäste auf Wunsch eigene Feuerlöscher mitbringen und der zweijährigen Pflichtüberprüfung unterziehen lassen. Diese wurde gegen ein Entgelt von speziellem Fachpersonal durchgeführt. Eine Lösch- und Rettungsübung der Jugendfeuerwehr hielt die Gäste dann gegen Mittag in Atem. An-



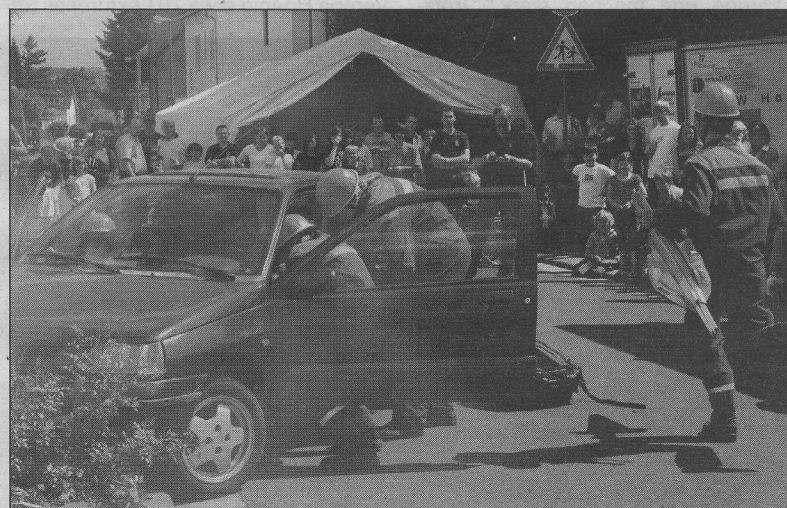
Die Jugendfeuerwehr Hattenheim ist derzeit gut aufgestellt.



Wehrführer Tim Gabel (ganz rechts) konnte viele Treue Mitglieder für ihre Treue zur Hattenheimer Wehr auszeichnen.



Werner Guhl (links) wurde von Tim Gabel für seine zehnjährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet.



Bei einem angenommenen Autounfall war die Jugendfeuerwehr im Einsatz.